



## Niederschrift der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 15.09.2016

Ort: Annes Treff

Zeit: Donnerstag, 15.09.2016, 19:42 Uhr bis 20:20 Uhr

Teilnehmer: 69 (lt. anliegender Anwesenheitsliste)

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden  
Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2: Neubau eines Umkleide-/Sanitärgebäudes / Baufinanzierung
- TOP 3: Anträge
- TOP 4: Verschiedenes

### **TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden / Genehmigung der Tagesordnung**

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Linke begrüßt die erschienenen Vereinsmitglieder, den Gemeindedirektor, einige Mitglieder des Rates des Flecken Hagenburg sowie die Vertreter der Presse und drückt seine Freude über die unerwartet hohe Teilnehmerzahl aus. Die Einladung zur Versammlung ist durch öffentlichen Aushang fristgerecht erfolgt und wurde darüber hinaus in der Presse veröffentlicht. Die Versammlung genehmigt die Tagesordnung einstimmig.

Im Rahmen seines Grußwortes an die Versammlung fasst Gemeindedirektor Wedemeier die Entwicklung, die zur Einberufung der außerordentlichen Mitgliederversammlung geführt hat, kurz zusammen:

Bislang nutzt der TSV Hagenburg die Umkleidekabinen im Keller des Mehrzweckhauses. In diesem Bereich besteht seit Langem ein Problem mit der Belüftung, so dass immer wieder Sanierungsmaßnahmen erforderlich wurden. Inzwischen wurde vom Rat des Flecken Hagenburg der Abriss des Mehrzweckhauses unter der Voraussetzung, dass die bestehende Nutzung durch den Jugendpfleger der Samtgemeinde und durch den TSV Hagenburg verlagert werden, beschlossen. Nach dem Umzug des Jugendraumes verbleibt die Verlagerung der Nutzung durch den TSV Hagenburg. Hierfür ist der Neubau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes eingeleitet worden. Zwischen Verein, Gemeinde und Landes- bzw. Kreissportbund wurden Gespräche zur Finanzierung eines Neubaus geführt, die zu dem Ergebnis geführt haben, dass der TSV Hagenburg bis zu 100.000,- Fördermittel vom Landessportbund erhalten kann. Voraussetzung hierfür ist, dass der TSV als Bauherr auftritt und mindestens 20% Eigenkapital in die Baumaßnahme einbringt. Bei den kalkulierten Baukosten von 450.000,- € muss der TSV Hagenburg demnach 90.000,- € in das Bauvorhaben einbringen. Die abschließenden Gespräche zur Klärung der Finanzierung erfolgten Anfang August. Da der Förderantrag bis zum 30.09.2016 beim Landessportbund eingegangen sein muss, erfolgte die Ladung zu dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung entsprechend kurzfristig.

### **TOP 2: Neubau eines Umkleide-/Sanitärgebäudes / Baufinanzierung**

Der erste Vorsitzende ergänzt die Ausführungen des Gemeindedirektors:

Bis zum Beschluss des Rates, das Mehrzweckhaus abzureißen, hatte der TSV bereits umfangreiche Planungen zur Sanierung des Kabinentraktes im Mehrzweckhaus bis hin zur Klärung der Förderfähigkeit der Sanierungsmaßnahme durch den LSB vorgenommen. Durch den Ratsbeschluss war der geschäftsführende Vorstand gefordert, wieder neu zu planen, was in den vorliegenden Entwurf des Ingenieurbüros Brinkmann Ing. mündete.

Durch den geplanten Neubau verbessert sich die Umkleidesituation für eine Vielzahl von TSV-Aktiven mindestens aus den Sparten Fußball, Leichtathletik und Tennis. Die finanzielle Belastung von monatlich 112,50 € liegt im Rahmen der Möglichkeiten des TSV, insbesondere im Hinblick darauf, dass die Nutzung eines zur Verfügung gestellten Umkleide- und Duschbereiches auch mit einem Nutzungsentgelt verbunden sein könnte.



## TOP 3: Anträge

Der erste Vorsitzende leitet zum Tagesordnungspunkt 3 über und stellt im Namen des geschäftsführenden Vorstandes den Antrag an die Versammlung, der Kreditaufnahme von 90.000,- € bei der Gemeinde Hagenburg zuzustimmen. Die Rückzahlung soll bei einer Laufzeit von ca. 70 Jahren in monatlichen Raten á 112,50 € bei einem Zinssatz von 0,1% und einem Tilgungssatz von 1,4% erfolgen.

Aus der Versammlung werden vor der Abstimmung folgende Fragen gestellt:

Frage: Was geschieht, wenn die Baukosten die Planungssumme übersteigen?

Antwort: Die Kalkulation der Baukosten wurde sehr defensiv angegangen, so dass davon nicht auszugehen ist. Unabhängig davon hat die Gemeinde einen Zuschuss bis zu 300.000,- € in den Haushalt eingestellt, der bei der aktuellen Finanzierungsplanung nur mit 260.000,- € in Anspruch genommen werden würde.

Frage: Wie sicher ist die Förderung durch den LSB einplanbar?

Antwort: Die Vorgespräche mit den Vertretern von LSB und KSB verliefen sehr positiv und lassen eine Ablehnung nicht erwarten. Die Baumaßnahme wird aber ohne Förderzusage auch nicht begonnen werden.

Frage: Wie wird die Instandhaltung und die Verwaltung des Gebäudes geregelt sein?

Antwort: Die bestehende Nutzungsvereinbarung des Mehrzweckhauses wird parallel zum Abschluss des Kreditvertrages angepasst und unterzeichnet werden. Darin wird geregelt sein, dass der TSV für Schönheitsreparaturen verantwortlich sein wird und die Nebenkosten selbst tragen wird. Ein Anschluss an die Heizungsanlage des bestehenden TSV-Gebäudes ist geplant.

Frage: Wie lange läuft die Zinsfestschreibung?

Antwort: Die Zinsfestschreibung ist auf die gesamte Kreditlaufzeit, also 70 Jahre, angelegt.

Frage: Sind Beitragserhöhungen aufgrund der Kreditabzahlung zu erwarten?

Antwort: Die jährliche Belastung des TSV Hagenburg durch Zins und Tilgung wird bei ca. 1.350,- € liegen. In den Vorgesprächen zur Finanzierung des Neubaus wurde der TSV Hagenburg von der Gemeinde darauf hingewiesen, dass unabhängig vom Neubau bei Bedarf Vereinszuschüsse möglich seien. Diese können in ähnlicher Höhe liegen, so dass der geschäftsführende Vorstand keinen Anlass für Beitragserhöhungen sieht.

Frage: Ist die Investition von 450.000,- € bei einer nur für 13 Jahre vorliegenden Nutzungssicherheit des B-Platzes nicht zu riskant?

Antwort: Eine Kündigung des Pachtvertrages ist nicht zu befürchten. Die Nutzung der Fläche als Sportplatz ist seit über einem Jahr durch einen Bebauungsplan gesichert, so dass die juristischen Voraussetzungen für eine Nutzung über die aktuelle Pachtvertragslaufzeit hinaus gegeben sind.

Frage: Wie geht es weiter? Wann kann es losgehen?

Antwort: Vorbehaltlich des entsprechenden Ratsbeschlusses am 26.09.2016 könnte im günstigsten Fall 4 bis 6 Wochen später die Förderzusage vom LSB vorliegen.

Mit Abschluss der Diskussion bittet der Vorsitzende die Mitglieder um ihr **Votum, das mit 68 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung eindeutig** ausfällt und dem geschäftsführenden Vorstand den Auftrag mitgibt, entsprechend der Planungen weiter zu verfahren.

## TOP 4: Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum TOP 4.

Der 1. Vorsitzende beendet die Sitzung um 20.20 Uhr.

Linke (1. Vorsitzender)

Zschetzsche (Schriftführer)